

# RS Vwgh 2016/11/23 Ra 2016/04/0021

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.11.2016

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

97 Öffentliches Auftragswesen

## Norm

AVG §49 Abs2;

BVergG 2006 §313;

VwGVG 2014 §17;

1. AVG § 49 heute
  2. AVG § 49 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
  3. AVG § 49 gültig von 01.01.2008 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
  4. AVG § 49 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2007
- 
1. BVergG 2006 § 313 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
  2. BVergG 2006 § 313 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2013

## Rechtssatz

Gemäß § 49 Abs. 2 AVG iVm § 17 VwGVG können die zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugten Personen die Zeugenaussage auch darüber verweigern, was ihnen in ihrer Eigenschaft als Vertreter einer Partei von dieser anvertraut wurde. Ist ein Rechtsanwalt als vergebende Stelle tätig, so unterliegt er als vergebende Stelle der Auskunftspflicht nach § 313 BVergG 2006. Gemäß Paragraph 49, Absatz 2, AVG in Verbindung mit Paragraph 17, VwGVG können die zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugten Personen die Zeugenaussage auch darüber verweigern, was ihnen in ihrer Eigenschaft als Vertreter einer Partei von dieser anvertraut wurde. Ist ein Rechtsanwalt als vergebende Stelle tätig, so unterliegt er als vergebende Stelle der Auskunftspflicht nach Paragraph 313, BVergG 2006.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2016040021.L19

## Im RIS seit

29.12.2016

## Zuletzt aktualisiert am

04.04.2019

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)